CLUBNACHRICHTEN

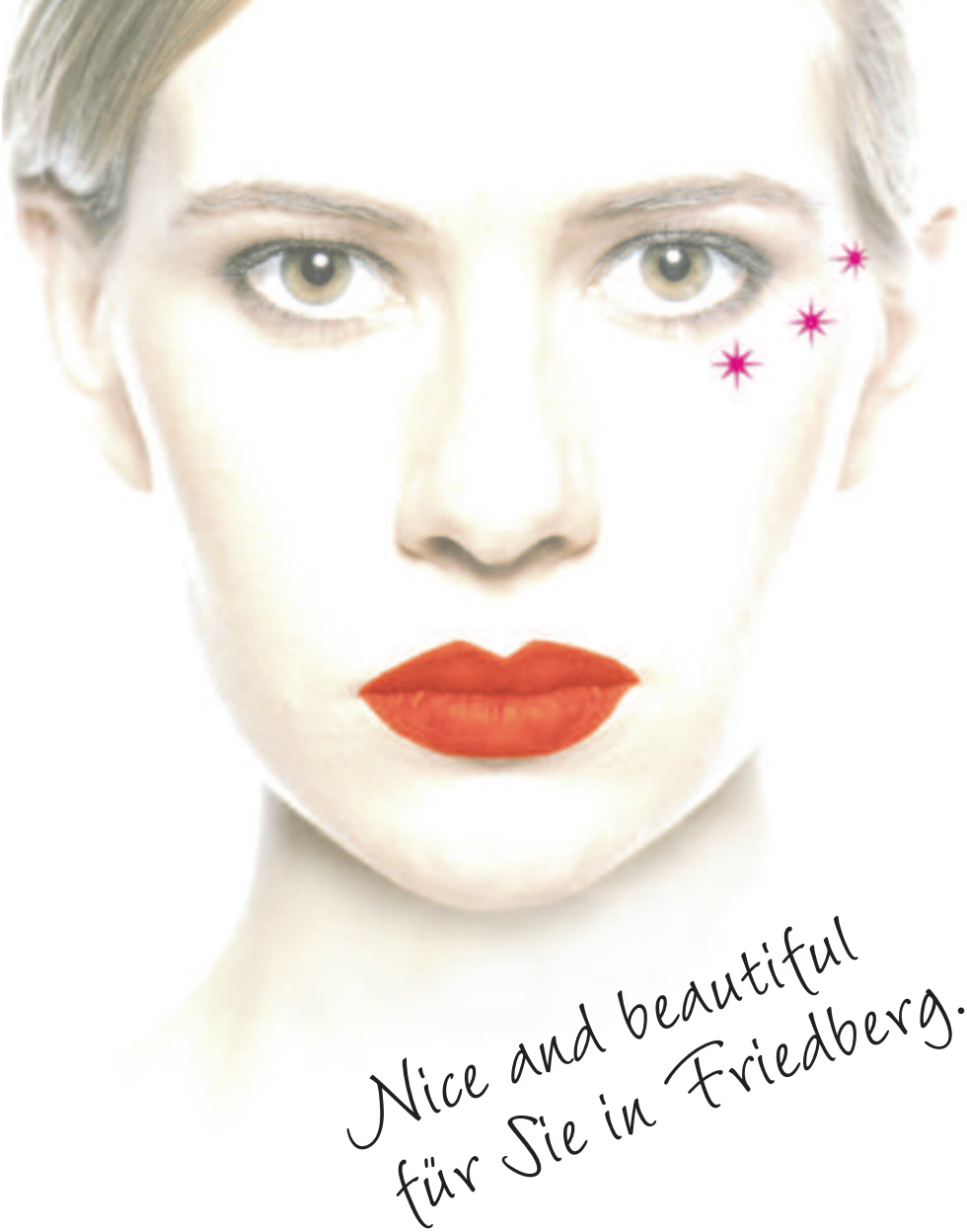
SKICLUB FRIEDBERG e.V.

JANUAR/FEBRUAR 2011

396

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2011 **Januar / Februar 2011** **Ausgabe 396**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	1.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	3.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
Jugendwart	Daniel Schwarz	Tel. 06031/6727395	jugendwart@skiclub-friedberg.de
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	rechnungswesen@skiclub-friedberg.de
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064	beitragswesen@skiclub-friedberg.de
Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	schriftverkehr@skiclub-friedberg.de
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	veranstaltungen@skiclub-friedberg.de
Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	gesamtsport@skiclub-friedberg.de
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	eislauf@skiclub-friedberg.de
Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	nordic-walking@skiclub-friedberg.de
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577	volleyball@skiclub-friedberg.de
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	wandern@skiclub-friedberg.de
Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	lehrwesen@skiclub-friedberg.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	fahrten@skiclub-friedberg.de
Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
Clubheim	Thomas Weil	Tel. 06003/1862	clubheim@skiclub-friedberg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	oeffentlichkeitsarbeit@skiclub-friedberg.de
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06032/3491998	dsb@skiclub-friedberg.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 397: 15. März 2011

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

ALBERT KEMPF

WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB

61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165

FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

die baubegleiter

Architekten und Ingenieure

Sie wollen:

Bauen
Sanieren
Umbauen
Bauen lassen
Energie sparen

Fragen Sie uns:

Kerstin von der Heydt Stephan Adam
Königsberger Straße 10 A
61169 Friedberg
Telefon: 06031 – 68 68 94
www.die-baubegleiter.com

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag, den 31. 3. 2011 – Clubheim, Seewiese – 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer, Ältestenrat)
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Haushalt 2011
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 10. 3. 2011 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Dirk Pfannmüller, Hirtenpfad 4, 61169 Friedberg zu richten.

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87
fleischerei@herold-friedberg.de

Bad Nauheim
Hauptstraße 5
Telefon 0 60 32 / 27 36
Telefax 0 60 32 / 30 62 82

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

Wir trauern um
unseren ehemaligen Wanderwart

Heinz Ihl

Er war seit fast vier Jahrzehnten Clubmitglied und hat sich durch seinen Einsatz, sei es als Wanderwart in den Jahren 1982 bis 2001 oder bei der Mithilfe des Ausbaus unseres Clubheimes um den Ski Club verdient gemacht.

Über viele Jahre war er aktiver Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Festen, ebenso unterstützte er über viele Jahre die Flohmarkt Aktivitäten im November.

Der Eislaufbetrieb lag ihm ebenso am Herzen.

Dies sind nur einige Aktivitäten, die aber sicher stellvertretend für das Tätigsein im Verein für Heinz Ihl stehen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ski Club Friedberg
Der Vorstand

Reisebüro Haas

Friedberg • Karben

61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 0 60 31 / 94 44
61184 Karben, im City-Center, Tel. 0 60 39 / 33 66

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

- Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote
- Online buchbar
- Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

Am 5. Januar 2011 haben wir von unserem ehemaligen Wanderführer

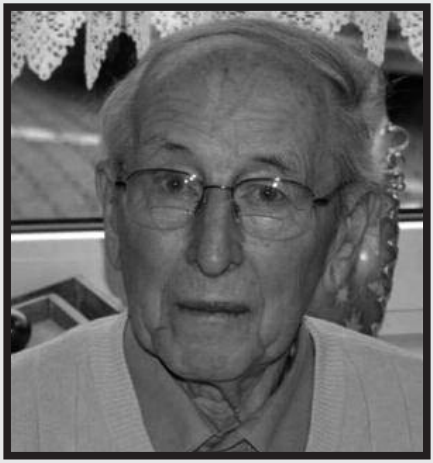
Dr. Helmut Gruner

Abschied genommen, der am 27. Dezember 2010 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Dr. Gruner war über ein Jahrzehnt bis vor drei Jahren Wanderführer der 9.30-Uhr-Donnerstagswanderer.

Er besaß in dieser Zeit bei allen Wanderern die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung durch seine Kompetenz und seine Kenntnis unserer Heimat im Taunus und Vogelsberg.

Keiner kannte sich besser auf den Wanderwegen aus und er wusste, wo man gut einkehren konnte. Auch Wind und Wetter konnten ihn nie von seiner Verpflichtung als Organisator und Führer der Wanderungen abhalten.



Wir trauern um einen lieben Freund, der uns und allen anderen ein Vorbild war und den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Ski Club Friedberg
Hubertus Meyer

Wir leben Autos.

SEAT

SAAB

3x in Friedberg

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente • Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Der Ski Club Friedberg möchte sich an dieser Stelle bei unserer „Hausdruckerei" recht herzlich für die farbliche Gestaltung des 100., von der Wetterauer Druckerei produzierten, Clubheftes bedanken.

Der Firmeninhaber Herr Andreas Kugland hat es sich nicht nehmen lassen, dem Club ein so tolles und mit jeder Menge farbiger Bilder gestaltetes Heft ohne Aufpreis quasi als Geschenk zu drucken.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Wetterauer Druckerei ist an vielen Beispielen sichtbar; ob es um die Plakate für den Nikolausball oder unsere Urkunden für die Ehrungen geht. Es ist alles machbar, manchmal auch kurzfristig und auch manches kostenlos.

Wir freuen uns auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit der Wetterauer Druckerei .

Dirk Pfannmüller
1. Vorsitzender

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

NEUE KLASSEN UND KURSE

Member of the Royal Academy of Dancing, London
Mitglied im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.

BALLETTSTUDIO *Ballett Step-Tanz*
WAGNER-ROGOSCHINSKI *Jazz-Dance*
Hip Hop Kindertanz Tanzbärchen
Step-Aerobic Body-Tone **INFO UNTER:**
Irish Stepdancing **0 60 31 / 1 26 96**

BALLETTSTUDIO WAGNER-ROGOSCHINSKI
FRITZ-REUTER-STRASSE 6A • 61169 FRIEDBERG

DK-FILM

So retten Sie ihre Schmalfilme und Videos!

Lassen Sie Ihre Filmschätze & Video auf DVD überspielen.

Durch langes Lagern und abspielen verlieren Ihre Filmschätze an Qualität.
Nur eine Konvertierung kann hier den Qualitätsverlust stoppen!

Wir digitalisieren alle gängigen Formate
N8, S8, 16mm, Video8, Hi8, VHS, S-VHS, Video uvm.

DK-FILM · DIETER KELLER
KOCHSTR. 10 · 61231 BAD-NAUHEIM
TEL. 06032 33467 · MOBIL 0171 4947372 · www.dk-film.de

Gänseessen der Donnerstagswanderer

Donnerstag, 9. Dezember 2010

Alle Jahre wieder... kommen die Donnerstagswanderer zum traditionellen Gänseessen. Sie trafen sich am Donnerstag, 9.12.2010, auch diesmal im Landgasthaus Gottmann in Geis-Nidda.

Widrige Straßenverhältnisse und starkes Schneetreiben waren kein gutes Omen für die Vormittagswanderung, doch ließ sich eine große Schar von Wanderfreudigen nicht von der kleinen „Eröffnungswanderung" ab halten. Im Gänsemarsch stapften sie durch den Schnee über Feld- und Waldwege.

Als gegen Ende der Wanderung die Sonne aus dem grauen Himmel hervorkam, präsentierte sich allen eine traumhafte Winterlandschaft. Im Gasthaus angekommen, wurde man freudig von dem anderen Teil der Donnerstagswanderer begrüßt.

Nach der Begrüßung durch Hubertus lud Leni Heisig zu einem Glas Sekt ein, das auf ihr Wohl anlässlich ihres 80. Geburtstags geleert wurde.

Nun konnten die Gänse zum Verzehr „freigegeben" werden. Auch dieses Jahr hatten Herr Gottmann und seine Helfer ein vorzügliches Essen zubereitet. „Gans satt" war das Motto:

Gänsebrust, Gänsekeule sowie Rotkraut und Kartoffelklöße so viel man essen konnte. Wohl (voll) gesättigt kam ein Verdauungsschnäpschen gerade recht, gesponsert von Axel Michalik. Zum Abschluss wurde ein reichhaltiges Plätzchen-Büffet eröffnet. Bei einer Tasse Kaffee konnte man probieren, was die Donnerstagswanderer/innen bei der „Weihnachtsbäckerei" gezaubert hatten. Untermalt

wurde die Kaffeetafel durch besinnliche und humorvolle Beiträge einiger Mitwanderer.

Ein großes Dankeschön gebührt Hubertus für die Organisation und Führung der Wanderungen sowie seiner Frau Gudrun für das „Essenmanagement". Den Dank brachte Manfred Bingel im Namen aller Donnerstagswanderer durch einen großen Präsentkorb zum Ausdruck. *Jürgen Seibel*

Schneeschieberaktion des Skiclub Friedberg

Am 29. Dezember 2010 begann die „offizielle" Eislaufsaison auf der Seewiese, für die Traditionell der Skiclub Friedberg verantwortlich zeichnet. Gegen 14.00 Uhr wurde von Eiswart Dieter Keller die Skiclub-Fahne am Fahnenmast neben dem Skiclubheim hochgezogen und dann war das Skiclubheim von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Einige Schneeschieber mit Eiswart Dieter Keller(mit Kappe in der Mitte) *Foto: Schuchardt*

Dort konnten dann die Eisläufer ihre Schlittschuhe an- und ausziehen, sich aufwärmen und sich mit Getränken und Würstchen stärken. „Immer, wenn die Fahne am Mast hängt, haben wir geöffnet", erklärte Dieter Keller. Die Voraussetzungen für die Öffnung der Eisbahn, auf die viele Eislauffans schon lange gewartet hatten, wurden am 27. Dezember 2010 geschaffen. Da hatte der Skiclub in einem Artikel in der WZ ab 18.00 Uhr zum gemeinsamen Schneeschieben eingeladen. Von der Resonanz war Skiclub-Vorsitzender Dirk Pfannmüller sichtlich begeistert, denn gegen 18.30 Uhr tummelten sich bereits über 40 Freiwillige auf dem Eis, dazu kamen etliche Kiebitze und weitere freiwillige samt Schneeschieber über die tief verschneite Seewiese gelaufen.

„Die Friedberger lieben ihr Seewieseneis" stellte Pfannmüller fest und verteidigte noch einmal den Beschluss des Vorstandes, die Eisfläche erst nach Ende der Eisweihnacht in der Burg vom Eis zu befreien und das Skiclubheim zu öffnen. „Die große Mehrheit hat dies auch verstanden", so Pfannmüller, der sichbesonders darüber freute, dass nicht nur Clubmitglieder gekommen waren und sogar ihre Schneeschieber mit gebracht hatten.

Während der eine oder andere noch darüber sinnierte, ob und wie man am sinnvollsten die Schneeräumung auf dem Eis koordiniert, waren andere schon fleißig am Schneeschieben. Pfannmüller hatte noch einen Schneeschieber mit Motor besorgt und auch die breiten Schneeschieber des Vereins waren unentwegt im Einsatz.

Bewegung tat auch gut, war es doch bitterkalt. Zwei Scheinwerfer beleuchteten einen Teil der Eisfläche, worum sich Eiswart Dieter Keller kümmerte, hatte das Licht doch zu Beginn der Aktion doch einige Aussetzer.

„Das läuft doch prima" freute sich der 2. Vorsitzende Rainer Schwarz, der ebenso wie weitere Vorstandsmitglieder das Eis vom Schnee befreite. Während draußen noch gearbeitet wurde, sorgte in der Küche unter anderem Vorstandsmitglied Christel Lenhart, dass Glühwein und Würstchen heiß wurden.

„Dürfen wir denn jetzt auch schon mal Schlittschuhlaufen?" fragten irgendwann zwei Kinder, die vorsorglich ihre Schlittschuhe mitgebracht hatten. Natürlich durften sie, schnell waren die Schuhe angezogen und während im hinteren bereich noch geschoben wurden, zogen die zwei ihre ersten Bahnen auf dem Eis.

„Jetzt hoffen wir, dass die Frostperiode anhält, es allerdings nicht mehr so viel schneit", meinte Pfannmüller. Dann soll im Januar wieder ein „Eisfest" mit Discomusik und großem Flutlicht steigen. „das entscheiden wir kurzfristig und werden es dann in der WZ bekannt gegeben", so Pfannmüller.

Außerhalb der täglichen Öffnungszeiten, bot der Skiclub Schulklassen an, das Eis zu benutzen. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung öffnete Eiswart Dieter Keller dann das Skiclubheim auch an Vormittagen. „Diese Sonderregelung machen wir gerne, allerdings müssen Schlittschuhe mitgebracht werden, einen Verleih haben wir nicht" so Keller.

Harald Schuchardt

Fotos: Jürgen Spiegel

Skiclub Friedberg e.V.

Heringsessen

Aschermittwoch,
9. März, 19.11 Uhr

Clubheim, Seewiese
Preis pro Karte 9,50 €

Kartenvorverkauf:
ab 15. Januar 2011,
bei Sport Möll
Friedberg, An der Burg

Skifahrn ist der gr §t Hit ....

Pontresina

13. bis 20. März 2011

E. und H. Metzendorf: 06032/4353 oder 0171/5130761

Ausschreibung ist im Heft 394

Ski- und Snowboardfreizeit in Arosa

16. bis 23. April 2011

Stammtisch des Skiclubheim

Jeden ersten Dienstag in Monat ab 20.00 Uhr in wechselnden Lokalitäten (siehe Internet)

Wir wollen miteinander reden, spielen, essen, trinken, Freunde treffen und Spaß haben.

Wer daran Freude hat ist herzlich willkommen.

Das nächste Treffen ist am 1. März bzw. 5. April 2011

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Monika Schäfer-Mathews, Tel. 06031/15655
mosma@t-online.de
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Jugendvolleyballtraining ab 12 Jahre
18.30–20.00 Uhr
Rolf Oberhofer, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/62278
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.45–11.45 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Gymnastik für Alle
18.15–20.00 Uhr
Monika Schäfer-Mathews, Tel. 06031/15655
mosma@t-online.de
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de

Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule

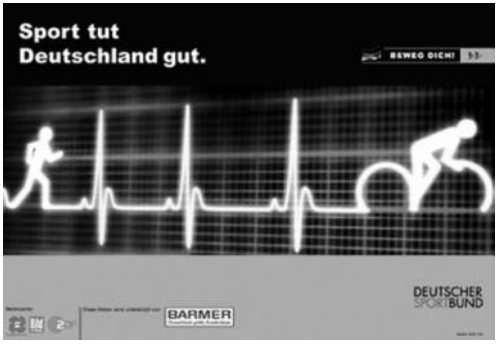
RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
16.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
volksbuehnefriedberg@gmx.de

Freizeit-Volleyball
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2011

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
Sonntagswanderung **8. Mai 2011**	Wandern in der Pfalz von Wachenheim über den Eckkopf nach Deidesheim mit Hubertus und Gudrun Meyer Die Ausschreibung ist in diesem Heft.
26. Juni – 3. Juli 2011	Wandern in der wunderschönen Schweiz mit Heidi Mörler Die Ausschreibung ist im Heft 395.
11. – 18. September 2011	Wandern im Spätsommer um Hindelang und Tannheimer Tal mit Heidi Mörler Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56,
E-Mail: heidi.moerler@gmx.de
Achtung neue Kontonummer!
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1932 08, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Pilates – Neu beim Skiclub

Erfolgreicher Start des neuen Kursangebotes war am Montag den 7. Februar. Mit großen Erwartungen trafen sich 19 Teilnehmer zur ersten Übungseinheit. Bestens angeleitet von Übungsleiterin Ute Lichtenberger absolvierten sie ihre ersten Pilatesübungen.

Pilates als Ganzkörper-Training kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching – alles in harmonischen, fließenden Bewegungen. Es werden nie einzelne Muskeln, sondern immer mehrere Muskelgruppen gleichzeitig gekräftigt und gedehnt, dadurch verbessert sich die Haltung. Die Übungen dienen auch der Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur.

Pilates ist ideal, um den ganzen Körper ins Lot zu bringen und „die eigene Mitte" zu finden. Man bekommt ein besseres Körpergefühl und wird durch die Konzentration auf seinen Atem und seine Bewegungen auch selbst in Stress-Situationen viel gelassener.

Pilates wird im Kurssystem angeboten und umfasst eine für jeden Kurs festgelegte Anzahl Übungseinheiten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen begrenzt. Für den Kurs wird eine Zusatzgebühr erhoben. Diese ist abhängig von der Anzahl der Übungseinheiten.

Die Übungszeiten sind jeweils montags von 18.30 bis 19.30 im Clubheim auf der Seewiese.

Ein neuer Kurs beginnt im April. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage bzw. in der Tagespresse.

Dietmar Kipper
Referat Gesamtsport

Sonntagswanderung des Skiclubs Friedberg

am 8. Mai 2011

von Wachenheim über den Eckkopf nach Deidesheim

Die Wanderung startet in Wachenheim und geht über die Wachenburg in den Pfälzer Wald bis auf 516 m zum Eckkopf. Vom Eckkopfturm hat man in alle Richtungen, hauptsächlich über die Pfalz und das obere Rheintal einen phantastischen Ausblick, der unvergesslich bleiben wird.

Nach einer kleinen Einkehr in der Eckkopfbaude erfolgt der Abstieg über die Michaelskapelle und den „Paradiesgarten" mit dem Eva-Denkmal nach Deidesheim, wo uns der Bus nach einem kleinen Ortsrundgang wieder erwartet.

In einer urigen Weinschänke werden wir den Tag ausklingen lassen.

Eine gut zu gehende Strecke, die für alle Altersgruppen geeignet ist.
ca. 12 - 15 km, ca. 400 Hm;
Wanderschuhe und -stöcke werden empfohlen. Verpflegung, außer evtl. Getränke, brauchen nicht mitgenommen zu werden.

Abfahrt des Busses:
09.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Ockstädter Straße – an der Dieffenbachschule – in Friedberg – Rückkehr gegen 20.00 Uhr

Kosten pro Person: 15 Euro

Achtung neue Kontonummer!
Überweisung auf das Konto des Skiclubs Friedberg (Wandern), Volksbank Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00, Stichwort: **Wachenheim**

Die Reihenfolge der Einzahlungseingänge sichert die Teilnahme!

Wandern im Spätsommer um Hindelang und Tannheimer Tal

11. bis 18. September 2011 mit Heidi Mörler

„Menschen, die die Berge lieben, widerspiegeln Sonnenlicht.
Die anderen, die im Tal geblieben, verstehen ihre Sprache nicht“ ...!

Wir wohnen in einem **** Sterne Alpenhotel in Oberjoch, Deutschlands höchstem Bergdorf auf einem mit Blumen übersäten sonnigen Hochplateau auf 1.200 m Höhe mit Blick auf die spektakuläre Kulisse der Allgäuer Alpen.

Sonnenterrasse Alpenhotel Oberjoch

Unser Hotel hat einen großen Wellnessbereich und bietet ein Panorama-Schwimmbad und verschiedene Saunalandschaften auf 350 qm. Außerdem gibt es ein kostenloses Sport- und Fitnessprogramm, wer sich schon am Morgen vor dem Frühstück fit halten möchte.
Neuerdings wird auch kostenlos WLAN angeboten!
Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet, haben Balkon, Telefon und TV.
Wir haben eine große Sonnenterasse und außer unserer Halbpension mit einem reichlichem Frühstück vom Büffet und abwechslungsreichen Themenbüffet am Abend, gibt es noch die „Süße Stunde" am Nachmittag zwischen 16 – 17 Uhr mit Heißgetränken und Gebäck.
Bademantel, Saunaschlappen und Saunatuch liegen für uns bereit. Weiterhin werden Massagen und Kosmetikbehandlungen angeboten, die nicht in unserem Preis enthalten sind.
Jeder von uns bekommt die kostenfreie Hindelang Plus Karte. Mit dieser Karte sind im Gebiet die Bergbahnen und Fahrten mit allen Buslinien bis ins Tannheimer Tal frei, sowie der Eintritt in das Moorbad Oberjoch. Wenn man mit dem Auto unterwegs ist, sind auch die öffentlichen Parkplätze in Bad Hindelang frei.
Also, was will man mehr? Natürlich traumhafte Wanderungen bei blauem Himmel und Sonnenschein!
Wir wandern vorbei an rauschenden Wasserfällen, klaren Gebirgsbächen zu einsamen Almen mit urigen Brotzeiten, wir sehen traumhafte Bergpanoramen, wandern zu eisigen Bergseen, genießen die klare Bergluft, sehen Murmeltiere und Steinadler. Wir werden uns einen Almabtrieb anschauen.

Tourenvorschläge und Ausweichtouren
(wetterabhängig / Änderungen vorbehalten / 6 Touren werden gewandert)

1. Tour:
Oberjoch zum Spieser 1.649 m und Hirschberg nach Hindelang. Es ist ein wunderschöner Wanderweg, hier gibt es noch die Bergmolche und hunderte von Schmetterlingen, die nur in diesem Gebiet heimisch sind. In Hindelang haben wir Zeit uns den Ort anzuschauen. Anschließend fahren mit dem Bus nach Oberjoch
ca. 5 Std. mit Pausen (mittel) kann auch abgekürzt werden.
Hm: 500m

2. Tour:
Vom Hotel nach Hindelang, mit der Seilbahn zur Hornalpe, über das Imberger Horn zur

Straußberg Hütte (Einkehr), nach Imberg und über Liebenstein nach Hindelang, dann mit dem Bus nach Oberjoch.
Wir wandern über Blumenalmwiesen, sehen die typischen Allgäuer Kühe mit ihren Kuhglocken und vorbei an schönen mit Blumen geschmückten Bauernhöfen und durchqueren einen Wildbachtobel.
ca. 6 Std. mit Pausen (leicht)
Hm: 400m

Tour 3:
Von Oberjoch mit der Seilbahn zur Bergstation Iseler auf 1.630 m, wir überblicken hier ein fantastische Bergpanoramen, wandern durch Latschenkieferwälder, dann über den Iseler Kamm 1.870 m, die Stuben Alpe zur Willers Alpe 1.456 m. Diese Alm wird mit Pferden versorgt und hier kehren wir ein. Dann wandern wir bergab nach Hinterstein und mit dem Bus zurück nach Oberjoch.
ca. 7 Std. mit Pausen (mittel)
Hm: 400 m

Tour 4
Oberjoch, bergab nach Hinterstein, mit dem Bus zu einer Kapelle mit Aufstieg zum Schwarzenberg Haus, dort ist Einkehr. Dann zum Giebelhaus hinunter, anschließend mit dem Bus nach Hinterstein zum Hotel in Oberjoch.
ca. 5 Std. mit Pausen (leicht) – Hm: 400m

Tour 5
Von Oberjoch mit dem Bus ins Tannheimer Tal nach Tannheim, mit dem Lift zum Neunerköpfle 1.862 m, es geht ein wunderschöner Weg zur Landsberger Hütte (Einkehr) mit Blick auf die Tiroler Alpen.
Abstieg zum Vilsalpsee und dann mit dem Bus oder zu Fuß nach Tannheim.
ca. 6 Std. mit Pausen (mittel) – Hm: 300m

Tour 6
Mit dem Bus bis nach Obersdorf mit der Nebelhornbahn hoch zur Endstation, von hier wandern wir über das Laufbacher Eck 2.170 m durch das Bärgündle Tal zum Giebelhaus wo wir einkehren. Anschließend mit dem Bus zurück.
ca. 7-8 Std. mit Pausen und Busfahrt (mittel, 5 Std. Laufzeit) – Hm: 200m

Tour 7: (evtl. Ausweichtour)
Von Oberjoch ins Tannheimer Tal nach Grän, zur Pfrontner Hütte 1.788 m (Sessellift kann genutzt werden) über den Gräner Höhenweg zur Sonnenalm 1.816 m, ab Füssener Jöchle mit der Seilbahn zurück. Auf dieser schönen Wandertour sehen wir die typischen Bergblumen, wir werden Murmeltieren begegnen und die Gämsen sehen.
ca. 5 Std. mit Bus und Pausen (mittel)
Hm: 700m

Es stehen uns zur Verfügung:
6 Einzelzimmer wie vor beschrieben, mit HP. und „ Süßer Stunde" 694,00 Euro
8 Doppelzimmer wie vor beschrieben, mit HP. und „ Süßer Stunde" 625,00 Euro
Die Preise (pro Person) sind kalkuliert bei einer Teilnehmerzahl von mind. 22 Personen.
Die Anmeldung beträgt 100,00 Euro und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.
Der Restbetrag ist bis zum1. August 2011 zu zahlen.

Anmeldung: Heidi Mörler Tel.: 06032 4356 oder E-Mail: Heidi.Moerler@web.de
Achtung geändertes Bankkonto
Bankverbindung:Skiclub Friedberg
Volksbank Mittelshessen Blz.: 513 900 00
Konto: 841 932 08 – Stichwort: Allgäu 2011

Bedingungen:
Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran Sohle.
2 Stck. höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition, Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Bedingung.

Einkehr zur Mittagszeit in Hütten ist möglich und wird am Abend vorher angesagt.

Leistungen:
7 Übernachtungen im Einzelzimmer oder Doppelzimmer wie beschrieben, sowie geführte Wanderungen.

Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort (evtl. Bahnanreise als Gruppenreise oder mit Fahrgemeinschaften).

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF. vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de
Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@gmx.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

Wanderstatistiken 2010

9.30 Gruppe

Summe km: 731
Summe Höhenmeter: 9.900
Anzahl Wanderungen: 51
Sortierung: Punkte, Anzahl, Alphabet

Rang	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
1	Stark, Karl	934	45
2	Krämer, Dorette	883	43
3	Meyer Hubertus	876	43
4	Wörenkämper, Erwin	862	43
5	Meyer, Gudrun	800	39
6	Stark, Gerti	761	37
7	Englert, Manfred	758	38
8	Päsel, Hans-Dieter	644	32
9	Hurlebaus, Dieter	636	31
10	Schaaf, Helmut	627	31
11	Spiegel, Jürgen	613	29
12	Gruner, Eva	607	30
13	Philipp, Nora	593	28
14	Hurlebaus, Carmen	581	28
15	Fuchs, Gertrud	573	28
16	Cimbal Neubert, Astrid	565	27
17	Michalik, Axel	550	27
18	Geppert, Elfriede	539	26
19	Trützler, Heidi	530	25
20	Meinert Dr., Gerd	522	25
21	Reinsch, Kurt	513	26
22	Ulrich, Erwin	506	24
23	Bingel, Manfred	500	25
24	Pelka, Ivanka	480	24
25	Nagel, Horst	466	23
26	Heisig, Leni	464	23
27	Huth, Reinhard	458	22
28	Meinert, Ulla	453	22
29	Keller, Günther	441	21
30	Seibel, Jürgen	438	22
31	Würker, Friedegart	437	21
32	Kernbach, Klaus	414	20
33	Podlesak, Herbert	383	18
34	Klinkerfuß, Hedi	373	18
35	Schröder, Leonore	372	19
36	Reinsch, Waltraut	371	19
36	Kopp, Renate	371	18
37	Gerhards, Renate	350	18
37	Frenko, Imola	350	16
38	Falk, Lucia	319	16
39	Götz-de Groote, Karin	304	15
40	Basenau, Ingrid	296	14
41	Homann, Ingo	288	14
42	Walter, Karin	278	14
43	Bietz, Karl Heinz	255	13
44	Kimpel, Jo	240	12
45	Kochem, Helmi	231	11
46	Bingel, Traude	216	12
47	Clausen, Rainer	210	10
48	Clausen, Juliane	190	9
49	Seibel, Ulla	176	8
50	Thümmel, Elisabeth	173	8
51	Schäfer-Mathews, Monika	145	7
52	Rosenschon, Dieter	136	7
53	Homann, Ilse	131	7
54	Hackenberg, Josef	128	7
55	Wattendorf, Werner	123	6
56	Eisenreich, Uli	116	6
57	Johnson, Roswitha	109	6
58	Catlak-Zinner, Ljerka	101	5
58	Zinner, Winfried	101	5
59	Martin-Metz, Mechthild	97	5
60	Langenbartels, Friederike	81	4
61	Kreichauf, Günter	78	4
62	Wolniewicz, Andreas	70	4
63	Riepenhausen, Gisela	59	3
64	Englert, Gretel	48	3
64	Meyer, Ulli	48	2
65	Metz, Martin	45	2
66	Baumhammel, Heide	38	2
66	Hocher, Inge	38	2
67	Schaaf, Ingrid	35	2
68	Jordan, Ursula	33	2
69	Eisenreich, Kerstin	32	2
70	Freitag, Erika	26	1
71	Philipp, Ingrid	24	1
71	Winkler, Dorothea	24	1
72	Mörler, Heidi	22	1
72	Ohly, Dagmar	22	1
73	Rack, Dietlinde	21	1
74	Leinhos, Ellen	18	1
74	Leinhos, Herbert	18	1
75	Köbe, Christa	16	1
76	Faatz, Ursula	9	1

Wanderstatistiken 2010

9.30 Gruppe

Summe km: 459
Summe Höhenmeter: 2.800
Anzahl Wanderungen: 52
Sortierung: Punkte, Anzahl, Alphabet

Rang	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
1	Prinzhorn, Karl	437	43
2	Kossin, Christoph	426	40
3	Ludwikowski, Peter	418	41
4	Orfge, Hannelore	404	38
5	Hardt, Erika	387	35
6	Beinlich, Lore	383	37
7	Paliga, Normann	366	35
8	Allgäuer, Rainer	360	34
9	Leber, Charlotte	357	33
10	Achard, Rolf	356	33
11	Gruner, Dieter	355	33
12	Allgäuer, Margit	339	32
13	Philippi, Horst	336	32
14	Messerschmidt, Erna	324	30
15	Wuttke ,Karl Heinz	317	31
16	Kossin, Marlies	304	29
17	Rauch, Fred	280	25
18	Horvatek (Dr.), Anica	272	26
19	Paliga, Ulrike	270	25
20	Deiters, Uwe	229	22
21	Deiters, Rosemarie	204	20
21	Michel, Gertrud	204	19
22	Keller, Ingeborg	152	15
23	Aumüller, Horst	147	14
24	Keller, Dieter	141	14
25	Schäfer, Mechthild	133	13
26	Meister, Christine	126	12
27	Niethammer, Christine	121	12
28	Groth, Wolfgang	103	11
29	Ludwikowski, Giesela	71	7
30	Behrens, Günter	53	5
31	Brauner, Ursula	38	3
32	Aumüller, Herta	37	3
33	Gruner, Eva	34	3
34	Gerhards, Renate	27	3
35	Neukirchen, Eva	26	3
36	Fahlke, Eva-Maria	23	2
37	Langenbartels, Friederike	17	2
38	Deiters, Florian	16	2
38	Groth, Lisa	16	2
38	Sternitzke, Jochen	16	1
39	Johnson, Roswitha	13	1
39	Ludwikowski, Alex	13	1
40	Gaese, Tilde	12	1
40	Kreichauf, Günter	12	1
41	Kary, Bernd	8	1
42	Faatz, Ursula	7	1
42	Päsel, Hans-Dieter	7	1

Für den Terminkalender

Sommerfest
und Volleyballturnier

Samstag, den 13.08.2011
auf der Seewiese

Skifreizeit Schladming am Dachstein

Am 08.01.2011 war es wieder so weit und 19 unternehmungslustige Skifahrer trafen sich zum dritten Mal in Schladming am Dachstein zum Skifahren.

Wir kamen fast alle zu gleicher Zeit am Nachmittag im „Druschhof" an und das Hallo war wieder – wie jedes Jahr – groß. Besonders freute es uns, dass unsere „Jüngsten" Michaela und Petra aus München auch wieder mit von der Partie waren.

Für Gaby war der Schreck bereits auf der Autobahn riesengroß. „Uwe" oder „Horst" habt ihr meinen Skianzug im Kofferraum verstaut ?? Nein – wieso wir !!! Wir haben ihn überhaupt nicht gesehen !! Ja wo war denn das „gute Stück" – es hing natürlich zu Hause an der Garderobe !!! Der liebe Ehemann hatte nur den Koffer geschnappt und im Auto verstaut. Wahrscheinlich war er froh – mal eine Woche ohne Gaby zu sein !!!

So mußte Gaby gleich nach der Ankunft in Schladming zur City fahren und sich um ein neues Outfit kümmern. Zum Glück konnte man sich aber alles ausleihen. So wurde der Geldbeutel dann doch nicht so in Mitleidenschaft gezogen und Gaby sah in ihrem „neuen Outfit" super aus.

Am nächsten Morgen schaute dann auch Brigitte ganz dumm aus, denn sie hatte die Leki-Schlaufen für die Stöcke zu Hause vergessen. Wie immer „Jochen" war natürlich daran schuld !! War aber nicht so schlimm, denn es ging auch ohne Schlaufen !! So fuhren wir dann alle bei herrlicher Sonne zur Planai und weiter zum Hauser-Kaibling und machten die ersten Schwünge, die dann auch von allen famos gemeistert wurden. Nachdem wir uns dann zur Mittagszeit in der Stöckl-Hütte ein wenig gestärkt hatten, kam dann die nächste Aufregung. Wo sind meine Handschuhe „schrie" Horst – ich habe sie doch auf den Tisch gelegt – jetzt sind sie weg – und nur ein paar andere lagen dort (sogar welche mit Leki-Schlaufen). Jeder sortierte dann seine Sachen – und tatsächlich – von Horst's eigenen Handschuhen, die bereits etwas ausgefranst waren und einige Löcher aufwiesen, war nichts zu sehen. Er probierte dann die liegengebliebenen aus und siehe da - „die passten" – sogar und war auch noch in einem tadellosen Zustand. Brigittes Gesicht wurde auch interessierter, denn sie hatte jetzt auf einmal auch wieder „Leki-Schlaufen" für ihre Stöcke. Das Gelächter war natürlich riesengroß, Horst hatte Handschuhe – Brigitte die Schlaufen - und so konnten wir alle frohgemut wieder abfahren, denn keinem in der Hütte gehörten die Handschuhe. Wir haben uns dann in zwei Gruppen geteilt – Andy und Jochen waren unsere Guides – und uns jeden Abend zum Apres-Ski in der Tenne in Schladming wieder getroffen, wo auch ab und zu das Tanzbein geschwungen wurde. Hier hat uns auch wieder der Chef „Michael" begrüßt – natürlich mit einer Runde Schnaps !!!

Unser lieber Wilhelm, der jedes Jahr wie ein alter Hase die Pisten runterbraust, hat sich dieses Jahr auch etwas „gegönnt". Seine mindestens 20 Jahre alten Skischuhe drückten überall. Also machte er sich dann mit Unterstützung von Herbert zum nächsten Geschäft, um sich ein

paar neue Ski-Schuhe zu leisten – Farbe rot/weiß – ein paar „Super-Dinger". Fazit: Er sauste nunmehr noch rasanter die Pisten runter.
Leider haben uns am Mittwoch-Nachmittag Michaela und Petra wieder verlassen, denn sie hatten nicht so lange Urlaub bekommen und haben auch das herrliche Wetter mitgenommen, denn am Donnerstag regnete es vom Tal bis weit über die Mittelstation hinaus und oben schneite es natürlich. Jochens Truppe hat sich dadurch aber nicht beirren lassen und machten einige Abfahrten, kamen aber nass bis auf die Haut in der Schafs-Alm an. Wurden mit großem Hallo von Andys Truppe begrüßt, denn diese hatten in der Schafs-Alm gleich einen Kartentag eingelegt. Das große Erwachen kam dann am Nachmittag, denn Andys Truppe wollte wenigstens doch noch eine Abfahrt wagen – was kam raus bis diese unten im Tal ankamen – alle

nass !!! Es regnete dann auch noch am Freitag morgen – hier machten wir uns dann Alle gleich in die Schafs-Alm. Wir trauten unseren Augen aber gegen Mittag nicht, denn Null-Komma-Nichts kam die Sonne raus und ein strahlend blauer Himmel kam zum Vorschein. So wurden wir dann doch noch entschädigt und der letzte Tag hat dann noch einen wunderschönen Ausklang gefunden.

Wir hatten wieder ein wunderbares Skigebiet mit hervorragend präparierten Pisten und gemütlichen Hütten vorgefunden. Ekkehard, der dieses Jahr neu in der Andy Gruppe mitfuhr, hat sich hervorragend über die Pisten der Planei, Hauser-Kaibling, Hochwurzen und Reiteralm geschwungen und konnte sich gar nicht satt sehen mit den wunderschönen Aussichten auf

die Berge. Jeden Tag ließ sich die Truppe die Höhenprofile ausdrucken – fast wäre die Höhenmarke von 10.000 erreicht worden – es fehlten aber hierzu nur noch wenige Meter.
Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt, viel gelacht und viel Spaß zusammen gehabt. Unser Hotel war wie immer Spitze. Gleichzeitig sagen wir Danke an die Chefs Günther und Ingrid, der Oma sowie dem Personal. Die Abende waren ausgefüllt mit gemütlichem Plaudern oder Kartenspielen.
Unser Dank geht an unsere beiden „Leitfiguren" **Andy und Jochen**, die uns jeden Tag immer wieder sicher ins Tal gebracht haben und hoffen, dass wir uns gesund und munter zur nächsten Skifreizeit 2012 wieder treffen können.

Bericht Brigitte Peukert

Freizeit- und Fahrtenprogramm der Stadt Friedberg 2011

16. bis 23. April 2011

„Ski- und Snowboard gut!" – so heißt es traditionell bei der Ski- und Snowboardfreizeit zu Beginn des Ferienfreizeitprogramms, die von Stadt Friedberg und Skiclub in Kooperation durchgeführt wird

Die Fahrt, an der Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 21 Jahren sowohl aus Friedberg als auch anderen Städten und Gemeinden teilnehmen können, startet gleich wieder zu Beginn der Osterferien am Samstag, d. 16. April und endet am Samstag, d. 23. April. Den Teilnehmer(n)/innen stehen neben An- und Abreisetag sechs volle Tage zur Verfügung, um auf Skiern oder Snowboard sportlich aktiv zu werden und den Winter von seiner schönsten Seite zu erleben und mit Gleichgesinnten zu genießen

Ein siebenköpfiges, erfahrenes Betreuer/innenteam von Ski-, Snowboardlehrer(n)/innen unter der Leitung von Christian Heiden sorgt dafür, dass alle Teilnehmer/innen, ob Anfänger/innen oder Fortgeschrittene das winterliche Vergnügen in gleicher Weise teilen können. Je nach individuellem Können werden die Teilnehmer/innen in mehreren Übungsgruppen differenziert und gezielt gefördert, so dass für alle der maximal 43 Jugendlichen gute Lernfortschritte, Erfolgserlebnisse, Sicherheit und damit auch Spaß garantiert sind.

Es gibt wohl kaum einen besser geeigneten Ort als das 1750m hoch gelegene schweizerische Arosa, um wintersportlich voll auf die Kosten zu kommen, weshalb sich die Stadtjugendpflege und der Skiclub Friedberg als Organisatoren der Fahrt erneut für den mondänen Kurort als Austragungsort entschieden haben. Sowohl Sonne als auch Schnee sind hier regelmäßig in einem nahezu idealen Maß vorhanden und verwandeln die grandiose Berglandschaft ringsum Arosa zu einem perfekten Wintersportparadies.

Eine Vielzahl von Abfahrts-, Skilanglauf und Rodelpisten der unterschiedlichsten Schwierigkeitsstufen bis in eine Höhe von 2650 m bieten der Gruppe zahlreiche Möglichkeiten. Darüber hinaus wird mit Einrichtungen wie Schwimmbad, Kino, Sauna etc. auch sonst einiges geboten.

An Abwechslung mangelt es somit nicht. Noch dazu bietet das Domizil der Jugendgruppe, die gut geführte, zentral gelegene Jugendherberge, Gelegenheit in einem eigenen Gruppenraum auch die Abende gemeinsam, gemütlich und kurzweilig zu verbringen, ohne viel Geld ausgeben zu müssen.

Der Komplettpreis von 425,– Euro für die acht Fahrttage enthält die Leistungen für Bustransfer, Unterbringung in Mehrbettzimmern (fast alle mit Dusche), allseits gelobte Verpflegung (Hp), Skipass (6 Tage), qualifiziert angeleitete Ski- und Snowboardkurse, eine kombinierte Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie ein Vor- und Nachtreffen mit gemeinsamem Kegeln und gemütlichem Grillen, die Möglichkeit zum freien Besuch einer Vorstellung des Friedberger Open Air Kinos im Juni und natürlich jede Menge Spaß!

Soviel Angebot erzeugt auch große Nachfrage. Und so sind alle Interessent(en)/innen, die sich einen Platz bei dem winterlichen Vergnügen sichern möchten, gut beraten, sich möglichst rasch nach dem Anmeldebeginn am 5. Januar mit Jürgen Umsonst von der Stadtjugendpflege in Verbindung zu setzen. Sonst gibt's eventuell nur noch einen »Platz der Hoffnung« auf der Nachrücker/innenliste!

Also: am besten gleich in der Stadtverwaltung Friedberg, Mainzer-Tor-Anlage 6, Geb. III, Zimmer 06 vorbeischauen und die Anmeldeformalitäten erledigen.

Wer weitere Informationen möchte, dem/ der wird unter 06031 / 88-263 und juergen.umsonst@friedberg-hessen.de

gerne weiter geholfen. Anmeldeformulare lassen sich über das Internet auch bequem und zeitsparend ausdrucken: www.friedberg-hessen.de unter Kultur und Soziales / Kinder und Jugend.

Weitere Informationen über das Skigebiet, aktuelle Schneeverhältnisse usw. gibt es auch unter
www.backpackers-arosa.ch oder
www.arosa.ch und
www.arosabergbahnen.ch im Internet.
Für alle, die sich für eine Teilnahme entschieden haben, finden zur näheren Besprechung und zum gegenseitigen Kennen lernen zwei Vortreffen statt, zu denen gesondert eingeladen wird.

Freizeit- und Fahrtenprogramm der Stadt Friedberg 2011

16. bis 23. April 2011

Wer sich für das weitere Programm der Jugendpflege interessiert, kann seinen / ihren Informationshunger anhand der Infobroschüre JUGEND@FRIEDBERG stillen, deren Erscheinen für Mitte März geplant ist. Selbstverständlich werden von den Mitarbeiter(n)/innen der Jugendpflege auch zuvor Auskünfte zu den geplanten Aktionen gerne erteilt.

Jürgen Umsonst

VETTER'S
CONTAINER SERVICE

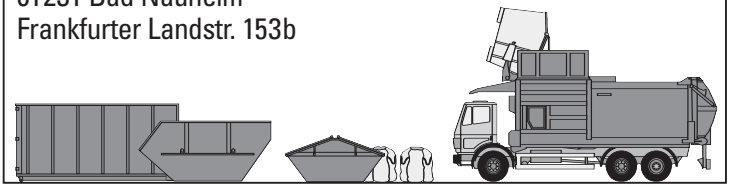
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Print kompensiert
Ident-Nr. 118443

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.

WETTERAUER DRUCKEREI
61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • www.wdfb.de

NACH HALTIG
HESSEN
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C008857

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-68918-0
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-374332374
Telefax: 06031-68918-18
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK